

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)

Geschäftsführung
Herr Lejeune

Telefon: (0221) 221-93314

Fax: (0221) 221-93308

E-Mail: johannes.lejeune@stadt-koeln.de

Datum: 13.06.2013

Niederschrift

über die **5. Sondersitzung der Bezirksvertretung Lindenthal** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 06.06.2013, 17:00 Uhr bis 17:45 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal, Großer Sitzungssaal (7.Etage) , Aachener Str. 220, 50931 Köln

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Frau Helga Blömer-Frerker CDU

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Alexander Born CDU

Frau Claudia Heithorst CDU

Herr Michael Lhotka CDU

Herr Horst Nettesheim CDU

Frau Ilse Post CDU

Frau Sabine Pakulat GRÜNE

Frau Claudia Pinl GRÜNE

Herr Roland Schüler GRÜNE

Frau Lieselotte Sturch GRÜNE

Herr Klaus Detlefs SPD

Herr Friedrich Wilhelm Hilgers SPD

Frau Dr. Ulrike Lerch SPD

Herr Joachim Vogel FDP

Frau Veronika Wolff FDP

Herr Lothar Müller DIE LINKE

Herr Hans-Willi Wolters pro Köln

ab 17.15 Uhr

Seniorenvertreter

Herr Hartmut Stein

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Dr. Jürgen Strahl CDU

Außerdem waren anwesend:

Herr Stocker, Leiter des Bürgeramtes Lindenthal
Herr Lejeune, stellvertretender Schriftführer

Vertreter der Fachverwaltung:

Herr Funk, Stadtplanungsamt

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlten:

Frau Iêda Maria Da Costa Souza	GRÜNE
Herr Naumann	SPD

Frau Bezirksbürgermeisterin Blömer-Frerker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gibt sie bekannt, dass folgende Punkte in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen:

2 Anträge

2.1 Entscheidungen

- 2.1.1 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gem. § 37 GO NRW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2013
(Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion)

AN/0719/2013

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Sicherheit bei Großveranstaltungen
Bericht der Projektgruppe
1765/2013

Folgende Mitglieder der Bezirksvertretung Lindenthal werden zu Stimmzählern benannt:

Herr Born
Herr Schüler
Herr Hilgers

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal ist mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Naumann, Herr Vogel

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Verwaltungsvorlagen

1.1 Entscheidungen

1.1.1 Städtebauliches Planungskonzept "Braunfelder Markt in Köln-Braunfeld" 1736/2013

1.2 Anhörungen und Stellungnahmen

1.2.1 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen -vertagter TOP 9.2.2 vom 06.05.2013- 0499/2013

2 Anträge

2.1 Entscheidungen

2.1.1 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NRW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2013 (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion) AN/0719/2013

3 Mitteilungen der Verwaltung

- 3.1 Sicherheit bei Großveranstaltungen
 Bericht der Projektgruppe
 1765/2013

I. Öffentlicher Teil

1 Verwaltungsvorlagen

1.1 Entscheidungen

1.1.1 Städtebauliches Planungskonzept "Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld" 1736/2013

Herr Nettesheim (CDU) lobt das Vorgehen des Investors, der im Rahmen der von ihm durchgeführten Werkstattgespräche eine große Bürgerbeteiligung erreicht hat. Dies führte im Ergebnis dazu, dass von fachkundigen Bürgern vorgetragene Änderungen in das Bauplanvorhaben eingeflossen sind. Seine Fraktion stimmt deshalb der Beschlussvorlage uneingeschränkt zu. Dies beinhaltet auch die Einrichtung des kontrovers in der Bürgerschaft diskutierten Fuß- und Radweges von der Aachener Straße zur Stolberger Straße. Herr Schüler (Grüne) schließt sich den Ausführungen von Herrn Nettesheim voll inhaltlich an; auch seine Fraktion werde der Verwaltungsvorlage zustimmen. Die von Bürgern vorgetragenen Problematiken von Abstandsflächen und Verschattungen könne im weiteren Verfahren noch erörtert werden.

Herr Hilgers (SPD) begrüßt ebenfalls das vom Investor durchgeführte Verfahren. Seine Fraktion möchte jedoch den geplanten Fuß- und Radweg, der ja bereits im Jahr 2004 vom Rahmenplanungsbeirat befürwortet worden war, gerne nochmals thematisieren. Er bittet deshalb die Verwaltung um eine Stellungnahme hierzu. Die Verwaltung, Herr Funk, weist darauf hin, dass dieser Fuß- und Radweg nicht zwingend gebaut werden müsste, da auch die parallel verlaufende Peter-von-Fliesteden-Straße genutzt werden könnte. Nach Abwägung sei die Verwaltung jedoch insgesamt zu dem Ergebnis gekommen, dass diese neue Radwegeverbindung in Einbindung zum gesamtstädtischen Radwegesystem trotz Eingriff ins Grün sinnvoll ist. Deshalb sollte dieser Fuß- und Radweg in die Planung mit aufgenommen werden. Im weiteren Verfahren würden auch Kostenaspekte wie zum Beispiel Unterhaltung und Beleuchtung des Weges erörtert werden.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Lindenthal stimmt dem städtebaulichen Planungskonzept „Braunsfelder Markt in Köln-Braunsfeld“ in der Variante „Konzept Clarenbachplatz“ zu und bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, das Bebauungsplanverfahren auf dieser Grundlage fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Naumann

1.2 Anhörungen und Stellungnahmen

1.2.1 Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen -vertagter TOP 9.2.2 vom 06.05.2013- 0499/2013

Herr Nettesheim (CDU) und Frau Pakulat (Grüne) berichten von dem gemeinsamen Ortstermin vom 22.05.2013 mit dem Verein Blau-Weiß und der Verwaltung auf der städtischen Sportanlage am Fort VI. Als Ergebnis wird eine Ergänzung der Beschlussvorlage und die Aufnahme des Tennenplatzes vom DJK Südwest, der als Eigenbeitrag bereits einen 6-stelligen Betrag angespart hat, festgelegt.

Die Bezirksvertretung Lindenthal empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden **ergänzten** Beschluss zu fassen:

Beschluss:

1. Die vom Sportverein Blau-Weiß genutzte Anlage wird in die Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen aufgenommen. Zudem sind

- die Duschen und Umkleieräume des Blau-Weiß Köln vordringlich in einen gebrauchsfähigen Zustand zu versetzen sowie
- die Tennenplätze in einen ordnungsgemäßen Zustand unter besonderer Berücksichtigung der Drainage und einer Umzäunung herzustellen
- und es wird der Verwaltung aufgegeben, mit dem FC Köln Gespräche zu führen, um zu erreichen, dass die Ligaspiele und das Bambini-Training von Blau-Weiß eine stärkere Berücksichtigung auf den Rasenplätzen des FC finden können.

2. Der Tennenplatz des DJK Südwest wird in die Prioritätenliste für Kunstrasenplätze aufgenommen. Der Sportausschuss beschließt die baldige Umsetzung, da der DJK Südwest bereits einen Teilbetrag für diese Maßnahme angespart hat.

Der Sportausschuss beschließt die vorgelegte Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung Kölner Sportfreianlagen mit den zuvor genannten Ergänzungen. Er ermächtigt die Verwaltung, je nach Auslastung der personellen Kapazitäten und unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung zu diesem Zweck auch die städtische Gebäudewirtschaft mit der Planung und Durchführung von Projekten zu beauftragen.

Zur Realisierung der Projekte stehen in den Haushaltsjahren 2013 – 2017 im Teilfinanzplan 0801, für Investitionsmaßnahmen jährlich Mittel in Höhe von 4.500.000,-- € zur Verfügung.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Naumann

2 Anträge

2.1 Entscheidungen

2.1.1 Zuweisung bezirksorientierter Mittel gemäß § 37 GO NRW und der bezirklichen Kulturmittel im Haushaltsjahr 2013 (Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion) AN/0719/2013

Die Bezirksvertretung Lindenthal beschließt ohne Aussprache.

Beschluss:

Die bezirksorientierten Mittel sollen nach Prüfung der vorliegenden Anträge wie folgt verteilt werden:

Pos.	Name des Antragstellers	Verwendungszweck	Betrag
1.	Alte Schule Widdersdorf	Eltern-Kleinkind-Café in der Alten Schule Widdersdorf vom 06.05. – 31.12.2013	1.000,00 €
2.	Behinderten-Sport-Gemeinschaft Köln e.V.	Unterstützung und Förderung der Blindensportgruppe	1.000,00 €
3.	Bezirksjugendpflege Köln-Lindenthal	Feriencamp „Lindenthal Action“ vom 05.08. bis 09.08.2013	3.000,00 €
4.	Förderverein Elisabeth-von-Thüringen-Gymnasium	Medien- und theaterpädagogische Arbeit in 2013	2.500,00 €
5.	Kinder- und Jugendzentrum Weiden (Juze)	HipHop-Workshop für Jugendliche vom 08.05. bis 27.11.2013	1.250,00 €
6.	Kinder- und Jugendzentrum Weiden (Juze)	Summer Dance Battle am 13.07.2013	1.000,00 €
7.	Kölner Fanprojekt	Fußballangebote für Kinder und Jugendliche aus dem Übergangshaus in Weiden	2.000,00 €
8.	Kölner GSV 1902 e.V.	Zuschuss für Jugendsportler (Fahrtkosten und Übernachtung zur Teilnahme an Sportveranstaltungen)	750,00 €
9.	SV Weiden 1914/1975 e.V.	Reparatur der Schränke, Sportmaterialien, Trikots, CD-Player usw.	1.500,00 €
10.	Verein zur Förderung des Breitensports auf dem Lövenicher Sportplatz	Sportgeräte	2.500,00 €
11.	Hildegard-von-Bingen-Gymnasium	Verschiedene Projekte im Rahmen des 125-jährigen Schuljubiläums	2.500,00 €
12.	Jugend- und Kulturzentrumsinitiative im Stadtbezirk 3 (JUZI)	Zuschuss Kosten der Busfahrten für das Ferienlager in der Eifel	800,00 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Nicht anwesend: Frau Da Costa Souza, Herr Naumann

3 Mitteilungen der Verwaltung

**3.1 Sicherheit bei Großveranstaltungen
Bericht der Projektgruppe
1765/2013**

Die Mitteilung wurde zur Sitzung umgedruckt.

Blömer-Frerker
(Bezirksbürgermeisterin)

Lejeune
(stellvertretender Schriftführer)